

Keinigen-Beilage: 1. u. 2. Hft. alle 2 Wochen. Schrift über deren Namen: bei 1mal. Einzahlung 10 G. bei mehrmaliger Entsendung nach Abt. Gratz-Beilage: Das Steuerbuch und Schw. Buch.

# Der Gesellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

75. Jahrgang.

Erstausg. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich hier 1 M., mit Erzeugnissen 1.10 M., im Bezugs- und 10 km-Bezirk 1.15 M., im übrigen Württemberg 1.25 M. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Nagold, Samstag den 7. Dezember

1901.

Nr. 191

### Parlamentarische Nachrichten.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 4. Dez. Präsident Graf v. Helldorf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Min. Am Bundespräsidenten Graf v. Helldorf, Reichspräsident, Reichsminister v. Helldorf, Reichsminister v. Helldorf, Reichsminister v. Helldorf, Reichsminister v. Helldorf.

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der ersten Beratung der Zolltarifvorlage.

Abg. Baasche (lib.) tritt für die Kommissionsberatung ein und weist die Ansicht zurück, die da glauben, daß die auf dem Boden dieser Vorlage stehenden Handelsverträge seien. Seine Partei wolle Handelsverträge und eine starke Flotte; durch diesen Zolltarif werde die heimische Industrie geschützt. Der Tarif sei keineswegs hochschutzwürdig; er verlange nur das Notwendige. Abg. Richter weist auf die hochschutzwürdige Politik Amerikas hin. Abg. Richter weist auf die hochschutzwürdige Politik Amerikas hin. Abg. Richter weist auf die hochschutzwürdige Politik Amerikas hin.

Getreide- und Hopfenzölle. Aber alle Getreidearten müßten hinsichtlich der Zölle gleich behandelt werden. Abg. Kommerzminister (Voll.) erklärt, für Kommissionsberatung zu stimmen. Die Kommissionsberatung ist abgelehnt. Die Landwirtschaft sei unbedenklich. Die Landwirtschaft sei unbedenklich. Die Landwirtschaft sei unbedenklich.

Berlin, 5. Dez. Am Bundespräsidenten Graf v. Helldorf, Reichspräsident, Reichsminister v. Helldorf, Reichsminister v. Helldorf, Reichsminister v. Helldorf, Reichsminister v. Helldorf.

Handelsminister Müller wendet sich gegen den Abg. Richter, der behauptet, der neue Tarif sei ein Rückschritt des Universalprotektionismus. Die Vorwürfe Richters treffen mehr den Tarif von 1879 als den jetzigen. Ein Einfluß des Zolltarifs auf die Industrie sei nicht festzustellen. Die Industrie sei nicht durch den Zolltarif geschädigt.

Abg. Vogel (Reformpartei) führt aus: Er betrachte die landwirtschaftliche Frage in allererster Linie als nationale. In dem Augenblick, wo nicht dafür gesorgt wird, daß die Landwirtschaft getränkt und lebensfähig bleibt, tritt Nationalisierung ein. Durch die Capriolischen Handelsverträge sei man auf Abwege geraten.

Abg. Richter (konf.) dankt dem Reichskanzler und dem Staatssekretär v. Helldorf für die Entzettelung der Handelsverträge. Abg. Richter (konf.) dankt dem Reichskanzler und dem Staatssekretär v. Helldorf für die Entzettelung der Handelsverträge.

Abg. Vogel (Reformpartei) führt aus: Er betrachte die landwirtschaftliche Frage in allererster Linie als nationale. In dem Augenblick, wo nicht dafür gesorgt wird, daß die Landwirtschaft getränkt und lebensfähig bleibt, tritt Nationalisierung ein.

Abg. Richter (konf.) dankt dem Reichskanzler und dem Staatssekretär v. Helldorf für die Entzettelung der Handelsverträge. Abg. Richter (konf.) dankt dem Reichskanzler und dem Staatssekretär v. Helldorf für die Entzettelung der Handelsverträge.

### Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Fällingen, 6. Dez. (Schwurgericht.) Auf der Tagesordnung für die Sitzungen des IV. Quartals stehen zwei Fälle: Montag, den 9. Dez., vormittags 9 Uhr:

Anklagesache gegen den ledigen Goldarbeiter Johannes Müller in Oberlangenshardt O. A. Neuenbürg, wegen eines Verbrechens der Brandstiftung. Dienstag, den 10. Dez., vormittags 9 Uhr: Anklagesache gegen den verheirateten früheren Wächter der Wirtschaft zur Alten Post in Dettenhausen, Albert Graf, wegen eines Verbrechens der Brandstiftung.

(Spruchliste.) Es wurden folgende Ergänzungsbeschwerden nachgezogen: Lorenz Vinkenmann, Feuerwehrehauptmann in Schwalldorf O. A. Rottenburg. Karl Zwifler, Färbereibesitzer in Bellingen O. A. Reutlingen. Karl Kirchbaum, Gemeindepfleger in Dettingen O. A. Neuch. Adam Epenlaub, Kaufmann in Neuffen O. A. Röttingen. Nord in Stuttgart.

Stuttgart, 5. Dez. Infolge der Bekanntmachung der Staatsanwaltschaft haben sich die Verfasser des Briefs C. 100 und der Einfindung L. M. 101 gemeldet. Nach den Angaben der letzteren und zweier weiterer Zeugen richtet sich der Verdacht, die Mordtat an Rade oder Eberhardt ermordet zu haben, gegen den 24-jährigen ledigen Kolporteur Eugen Winkler von Altbach O. A. Eßlingen. Derselbe ist bereits festgenommen; die Ermordete wird nun beerdigt werden.

Stuttgart, 5. Dez. Ein sehr schwerwiegendes Verdictmoment gegen den maimahligen Mörder der Babette Wirth, den nunmehr verhafteten Kolporteur Eugen Winkler, ergiebt sich aus der Versicherung desselben gegen seine Hausfrau: „Wenn ich die Wirth einmal erwische, dann schneide ich ihr den Krögen ab.“ Die in verschiedenen Blättern ausgesprochene Vermutung, daß der Mörder wahrscheinlich in höheren Kreisen zu suchen sei, scheint sich nunmehr als irrig erweisen zu wollen.

### Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.

Sam 9. bis 14. Dezember.

Calw: 11. Krämer-, Vieh-, Rind- und Schweinemarkt.

Nagold: 12. Krämer-, Vieh- und Fleischmarkt.

Bad und Montag der G. M. Jäger (den Nachdruckern) (Gaul Jäger) Nagold. - Hr. Dr. Rabalun verantwortl. R. D. 1901.

### Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Am Dienstag den 10. d. Mts. kommen aus dem Nachlaß des verstorbenen Köhlewirts hier von vormittags 8 1/2 Uhr an zum Verkauf:

- ca. 10 Ztr. Dinkel, ca. 10 Ztr. Roggenweizen, ca. 40 Ztr. Haber, ca. 25 Ztr. Linfengerste, 4 Ztr. Gerste, 8 Simri Eparjamen, Kleesamen, ca. 100 Ztr. Heu, ca. 50 Ztr. Dohnd, 100 Ztr. Dinkelstroh, 80 Ztr. Haberstroh, 50 Ztr. Linfengstroh, 100 Ztr. Angerfen, 60 Ztr. Kartoffel, 1 feinerne Krautstange samt Kraut, 4 Foh samt Rost, 4 leere Foh.

- Nachmittags von 1 Uhr an: 2 Pferde, 4- und 5jährige Braunwollschweine, 4 Kühe, 2 Rinder, 5 Schweine, 2 aufgerichtete Wagen, 2 Pflüge, worunter 1 Häufelpflug, 1 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Mällesack, 1 Mällepumpe, 1 Futterschneidmaschine, 1 Mähenscheider, 1 Pflanzmühle, 1 fahrbare Moftereieinrichtung.

Ratschreiberei: Dengler.

Nagold. Eine Ovalofen, einen feineren Schweinestall, eine Partie Stein-Platten und ca. 50 Simri Holzrasche hat zu verkaufen. Carl Schwarzkopf, Gerber.

Nagold. 2 schöne, 11 und 13 Monate alte Farren steht dem Verkauf aus Walz z. Unter. Zu baldigem Eintritt wird auf Land ein fleißiges, fröhliches Mädchen nicht unter 20 Jahren in die Küche gesucht. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

!Anerkört! 400 Stück für 3 Mark.

Eine prächtige hochlegante Uhr mit passender Kette, genau gehend, mit 2jähr. Garantie, sehr reichend, eine hochfeine farbige Gravate, 1 f. Gravatenadel mit Simli-Brilliant, 1 prachtvolles Collier aus (150 Stück) oriental. Perlen, moderner Damenschmuck für Arm, Hals oder Hand, 1 echte Lederhose, 1 f. geb. Wollwand, 1 hochleg. Glaserspitze mit Verzierung, 1 Paar f. Double-goldene Handschuhe und Gendenspiele, 1 f. Gravatenhalter, 1 für jederm. unentbehrliches Toiletten-Zubehörschreiberg, 1 f. Toiletten-Zubehörschreiberg, 10 engl. Briefpapier, 10 engl. Couverts und noch über 200 Stück Diverses, alles was im Hause gebraucht wird. Diese reizende ca. 400 Stück mit der Uhr, die allein das Geld wert ist, sind per Postnachnahme, so lange der Vorrat reicht, zu beziehen von dem Versandhaus Ebers Sohn, Krakau Nr. 2975. Nicht per Post, Geld retour.

Ebers Sohn, Krakau Nr. 2975. Nicht per Post, Geld retour.

Regelmäßiger Schnell- und Postdampferverkehr nach allen Welttheilen durch die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd in BREMEN. Vertreter: Gottl. Schmid in Nagold und Ernst Schall am Markt in Calw.

Württemberg. Langholz- und Eichen-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am Freitag, 13. Dezember ds. Js. nachmittags 1 Uhr

im Wäldbergerweg: 1 Bod forchenees Langholz 17. Klasse mit 17,19 Zm., 27 Eichen, 3-9 Meter lang mit 25,72 Zm., worunter 12 Stück von 1 bis über 2 Zm., 2 Pappelstämme. Zusammenkunft beim Ort. Nachhaber sind eingeladen.

Den 5. Dezember 1901. Schultheißenamt: Kern.

Nagold. Gesang-, Gebet-, Schul-Geschäfts- u. Bilder-Bücher, Postkarten-, Photographie- und Poeste-Albuns. Kalender & Abreisskalender empfiehlt in großer Auswahl Ferdinand Wolf jun., Buchbinderei und Schreibewarenhandlung, Bahnhofsstraße. Als sehr hübsche Fensterdekoration empfehle ich meine Buntglasimitation.

gertag“.

und Fräulein, zur Feier ihres ds 5 Uhr

zum Essen in

ragten.

agold.

age-schuhe,

ungefüttert, in aner- Qualität empfiehlt Carl Pfomm.

hier-Füll-Ofen,

erhalten, zu kaufen

— sagt die Expedition d. Bl.

und Krampf-chronische Kar- ratische Besserung durch meyer's Salus- In Detteln a 25 u. 50 G. A. b. Kond. G. Lang, l. Franer. [S. K. G.]

zu 1800 luge Kranke

emeinde hoffen auch zu chiente auf eine Heile mit ihnen fast eben soviele als von alten Kindern, und Heilmittel aus der Hebel Gerade der und Heilmitteln sind sehr viel mehr als sonst, unser neues Kgl. im am mehr als das dopp- ten müssen, um diesen He- und Odoach gegen Arbeit nren, die bessere Seiten Not deut: und besonders ist darum alle alten und eben so herzlich wie uch zu diesem Wianach- r unsere etwa 4000 lieben e besten zu helfen: jede auch in natura, wird mit kommen.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Wiesfeld, Weihnachten 1901.

Stadtgemeinde Nagold.

# Verkauf von Beugholz und Reisich.

Im Distrikt Müllersberge Abt. Bahlkopf  
und Steinhäuser-Gebirge und Distrikt Bahl Abt.  
Wälsle und Stadtkirch kommen am  
**Montag den 9. Dezbr.**  
200 Raummeter (Stier) Nadelholz-Scheiter und  
-Brügel und 600 Stück Nadelreis zum Auffreich. Zusammenkunft  
morgens 9 Uhr auf der Nagold-Mönginger Straße bei der Beutleranne.  
Gemeinderat.

**Jak. Luz, Nagold,**  
Haiterbacherstrasse.

Kasten- und Leiterwagen, Schubkarren,  
bemalte Holzpfeder jeder Größe.  
Puppenzimmer, Küchen, Herde, Kanstaben, voll-  
ständige Einrichtungen hiezu.  
Holz- und Ankersteinbaukasten und Spiele.



In jeder Preislage  
empfehle mein gut sortiertes  
**Spielwaren-Lager**  
zu geneigtem Besuch.



Elektromotoren, Dampfmaschinen, Laterna magica,  
Blasaffordion, Spielbögen, Be-  
und Gesellschaftsspiele jeder Art.  
Gewehre, Trommeln, Trompeten,  
Kanonen, Eisenbahnen, Bleisoldaten und viele  
mechanische Blechspiele.

Nagold.

## Weine

württembergische und badische  
(verschiedener Jahrgänge)  
Tiroler, Spanier, Sherry, Malaga, Portwein,  
**Champagner**  
empfehltes das große Lager von  
**Ernst Knodel.**  
Proben stehen zu Diensten. — Fässer leihweise.

**Carl Pflomm, Nagold**  
empfehltes

### zu Weihnachten

Glas-, Porzellan- und  
Steingutwaren  
als:  
Wein- und Bier-Service,  
Caffee-Service,  
Waschgarnituren.  
Auch bringe ich mein großes Lager in  
**Regenschirmen**  
in allen Preislagen in empfehlende Erinnerung.  
Große Auswahl Billige Preise.

Die Jahresrechnung der  
Bezirks-Frankenkasse  
Nagold pro 1900  
ist vom 8. bis 15. d. M. zur  
Einsicht durch Kassamitglieder und  
Arbeitgeber auf der Stadtpflege-  
Kanzlei aufgelegt.  
Nagold, den 6. Dez. 1901.  
Hauptkassier:  
Leng.

Nagold.  
Frischen Landbutter,  
frische Eier,  
Äpfel, Nüsse,  
Zwiebeln,  
Gemüse,  
Geflügel  
zum Schlachten  
empfehltes  
Frau Friederike Schuler.

Nagold.  
Zu den höchsten Tagespreisen lauft  
fortwährend  
Schaf- und  
Gaisfelle  
(Marder-, Fuchs- und  
Iltisfelle)  
Heinrich Garr,  
Weißgerber.  
Fensterleder  
(Rehfelle.)  
empfehltes der Obige.

Nagold.  
Sprengerles-  
mödel und  
Ausstechformen  
empfehltes  
Gustav Heller.

Nagold.  
„Palmin“  
bestes und billigstes Speisefett  
empfehltes per Pfund 65 s.  
Nagold. Heh. Lang.  
Nagold.  
Alle zur  
Weihnachts-  
Bäckerei  
nötigen Artikel empfehle in frischer  
Ware.  
Ebenso Demmler's  
Basler Lebkuchen  
und selbstgemachte

**Sprengerle**  
empfehltes in bekannter Qualität  
Carl Pflomm.

Nagold.  
Zwei Schweizer  
Gaiszen  
verkauft  
Wilh. Sauer, Schreinermeister.  
Praktisch, billig, bequem!

**Maggi's**  
zum Würzen  
der Suppen, Säucen, Gemüse, Salate,  
u. s. w., ebenis Maggi's Gemüse-  
u. Krattsuppen. Sieb frisch zu  
haben bei Heh. Lang, Gond.  
Als praktisches Weihnachtsgeschenk  
besonders beliebt.

Nagold.  
Neu eingetroffen eine große Auswahl in  
**Cravatten**  
für Steh- und Legekragen,  
Selbstbinder, Dock-Cravatten u. s. w.  
Auch empfehle  
Gummi-, Leinwand- und Papier-  
kragen, Manschettenknöpfe,  
Vorhemden etc.  
**Fr. Schittenhelm.**

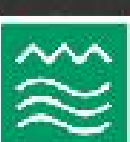
Nagold.  
Billigste Bezugsquelle für  
**Nähmaschinen**  
verschiedener Systeme,  
Singernähmaschinen,  
Hocharnige Tretnmaschinen,  
Hand-Maschinen.  
Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.  
Nähmaschinenzubehör  
wie Oel, Nadeln u. billigt bei  
**J. Rinderknecht,**  
Sattler & Tapezier.



Nagold.  
**Fr. Günther,**  
Uhrmacher,  
empfehltes sein gutsortiertes Lager  
in:  
Regulateuren  
und  
Tafeluhren  
verschiedener Holz-  
und Schlagarten.  
K u k u k,  
Wand- u.  
Weder-Uhren,  
Herren- und  
Damen-Uhren  
in verschiedenen Metallen.  
Uhrketten  
in Gold, Silber, Double  
und Nidel  
für Herren u. Damen.  
Gold-, Silber-  
und  
Granatmaron  
aller Art.  
Geislinger  
Metallwaren,  
Löffel u. Bestecke  
in Silber, Christopfle  
und Messing.  
Optische Waren,  
Barometer,  
Thermometer, Feld-  
stecher, Brillen und  
Zwicker u.  
Musterbücher in Geislinger  
Metall-Waren  
stehen gerne zu Diensten.



Nagold.  
**Geschäfts-Gröffnung und  
Empfehlung.**  
Unterschneter erlaubt sich, einem werten Publikum, beson-  
ders meiner werten Kundschafft von hier und auswärts, ergebenst  
mitzutheilen, daß er unter Heutigem ein  
**Schuhwaren-Lager**  
in allen Sorten Schuhen u. Stiefeln  
eröffnet habe.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werte Kund-  
schafft durch nur reelle Ware bei möglichst billigem Preis aufs  
Beste zu bedienen.  
Für das bisherige Zutrauen bestens dankend, bitte auch um  
fernere Wohlwollen.  
Achtungsvoll  
**Herm. Müller, Schuhmacher,**  
Neue Straße 25.

gen,  
 11. 5. 10.  
 Papier-  
 Knöpfe,  
 helma.  
 für  
 Linen  
 Systeme,  
 schinen,  
 maschinen,  
 Linen.  
 nicht besorgt.  
 über  
 nicht bei  
 necht,  
 er.  
 Gold-, Silber-  
 und  
 Granatwaren  
 aller Art.  
 Geislinger  
 Metallwaren,  
 Löffel u. Bestecke  
 Silber, Christopfle  
 und Alfenid.  
 Optische Waren,  
 Barometer,  
 Thermometer, Feld-  
 stecher, Brillen und  
 Zwickel etc.  
 Geislinger  
 ng und  
 en Publikum, beson-  
 auswärts, ergebenst  
 feln  
 meine werthe Kund-  
 billigen Preis auf  
 send, bitte auch un-  
 Schuhmacher,

Nagold.  
 Meine

## Weihnachts-Ausstellung

**in Kinder-Spielwaren**

ist eröffnet. Dieselbe bietet bei größter  
 Auswahl und billigst gestellten Preisen  
 sehr schöne Neuheiten.  
 Prächtiges Sortiment in Christbaumschmuck.  
**Carl Pflomm.**



Nagold.  
 Zu Festgeschenken passende

### Korbwaren

in größter Auswahl, nur neueste Muster in allen  
 einschlägigen Artikeln. Auswahlsendungen  
 nach auswärts portofrei; zugleich empfehle ich  
 Blumentische, Puppen-, Leiter- und  
 Kinderwagen.  
 5% Rabatt.  
**Christ. Raaf.**




Nagold.  
 Der Unterzeichnete empfiehlt  
**Petroleum-Lampen**  
 in größter Auswahl  
 zu den billigsten Preisen.  
 Neueste und vorzüglichste  
**Brenner-Systeme.**  
 Ebenso alle Sorten  
**Stall- und Sturm  
 Laternen.**  
 Reparaturen prompt u. billigst.  
**Th. Kehle,**  
 Flaschner.

Nagold.  
 Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in  
**Schneidwerkzeugen**  
 für alle Holzarbeiter.  
 Reparaturen. Umarbeiten von alten  
 Werkzeugen  
 besorgt unter Garantie  
**J. Brezing,**  
 Schmied.

Nagold.  
 Auf Weihnachten  
 empfehle ich:  
 Meis, gemahlen,  
 Kristallzucker,  
 Citronen,  
 Citronat,  
 Orangeat,  
 Feigen,  
 Vanillenzucker,  
 Zwetschgen,  
 Zibeben,  
 Rosinen,  
 Anis, Zimmt,  
 Nelken, Fenchel,  
**Mehl Nr. 0.**  
**Fr. Schittenhelm,**  
 neben der Traube.  
 G m i n g e n.

Zur  
**Gemeinderats-  
 wahl**  
 empfehlen wir:  
 Bernhard Weisbrecht,  
 Dengler, Kaufmann.  
 Viele Wähler.

G b h a u s e n.  
**Wahlvorschlag**  
 zur  
**Gemeinderats-  
 wahl.**  
 Schickhardt, Fabrikant.  
 Christ. Hauser, Schreiner.  
 Joh. Pfeiffe, Tischmacher.  
 Viele Wähler.

**Zur Weihnachtsbäckerei**

empfehle ich:  
 ist. gem. Zucker, Citronat, Orangeat,  
 ist. Sprengerlesemehl, Feigen, Zwetschgen,  
 Mandeln, Citronen, Chocolate,  
 sowie sämtliche Gewürze  
 in frischer Ware.  
**Hermann Knodel.**

Nagold.  
**Weihnachtsgeschenke!**  
 Wegen vorgerückter Saison werden  
**Damen- &  
 Mädchen-Hüte**  
 garniert und ungarziert  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab-  
 gegeben.  
**Pauline Raaf,**  
 Marktstraße.



Nagold.  
 Zur  
**Weihnachts-Bäckerei**

empfehle:  
**In Mandeln, Feigen,  
 Zibeben, Rosinen,  
 Citronat, Orangeat,  
 gestoss. Zucker etc.**  
 in frischer Ware billigst.  
**Eugen Berg.**

Nagold.  
**Empfehlung.**

Ich empfehle mein gutsortirtes Lager von Pelzwaren:  
 Mäffe, Krägen, P. lybarells für Damen, sowie Mützen  
 verschiedener Façonnen, Handschuhe, Kostenträger,  
 Kravatten, Brauchbänder, mit und ohne Federn,  
 zu den billigsten Preisen.  
 Reparaturen von Pelzwaren, sowie das Einfüttern von Mäffen  
 werden schnell und billigst besorgt.  
**M. Gottl. Grossmann,**  
 Kappeumacher.

Nagold.  
 Für Weihnachtsgeschenke  
 empfehle ich zu den billigsten Preisen  
 mein gutsortirtes Lager  
 in allen in mein Fach  
 einschlagenden Artikeln.  
 Zur Befähigung meines Lagers lade höflich ein.  
**J. Rinderknecht,**  
 Sattler und Tapezier.  
 Einen gut erhaltenen  
**Sopha**  
 hat billig zu verkaufen  
 der Obige.

**Seminar Nagold.**

Mittwoch 11. Dezember, abends 5 Uhr, ist im Festsaal ein

## Konzert,

zu dem jedermann freundlich eingeladen wird.  
Freiwillige Gaben sind für die Weihnachtsfeier der Kinder-Sonntagschule bestimmt.

A. Rektorat.

**Sämtliche zur**

## Weihnachtsbäckerei

nötigen Artikel, empfehle ich in bester, frischer Qualität billigst.

**Nagold. Hch. Lang.**

Nagold.

Grosse Auswahl Billige Preise



**Christian Luz, Hutmacher,**  
empfehlen  
sein assortiertes Lager in  
**Seiden-, Haar-, Woll- und Lodenhüten**  
für Herren und Knaben,  
in jeder Preislage.

Nagold.

Am nächsten Donnerstag  
(am Nagolder Jahrmart)

bringt der Unterzeichnete neben dem Gasth. z. Mühle (vor  
Bäckermeister Hüllers Laden)

## eine große Partie schöne Regenschirme

in allen Preislagen zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf.  
Reparieren und Heberziehen schnell und billig.

**G. Moser, Schirmmacher.**

Nagold.

## Auf kommende Weihnachten

bringe ich meine große Auswahl in jeder Art

Sopha, Divan, Bettmöbel, Matratzen,  
Reisekoffer, Damenkoffer,  
Damentaschen, Kellnerentaschen, Touristentaschen,  
Schulranzen, Blaudriemen,  
Portemonnaies, Zuggeldbeutel,  
Hosenträger, Kinderlederschürze,  
Kinderwagen, Kinderstuhl, Leiterwagen,  
Puppenwagen, Puppensportwagen,  
Rouleaux, Galerien, Nähmaschinen,

sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel in empfehlender Erinnerung zu den billigsten Preisen.

**Fr. Braun,**  
Sattler und Tapezier.

Nagold.

## Passende Weihnachtsgeschenke!

Wegen vorgerückter Saison gebe ich mein  
noch großes Lager in

## Damen- und Mädchenhüten,

garniert und ungnarniert,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

**Herm. Brintzinger.**

Nagold.

Zu

## Weihnachts- Geschenken

empfehle:

Bettflaschen, Kupf. u. verz.,  
Brotkapseln,  
Bl.-Rührschüssel,  
Bügelösen mit Eisen,  
Butter-Maschinen,  
Christbaumständer,  
Expresflocher,  
Emaillewaren aller Art,  
Fleischhackschneidemaschinen,  
Fruchtpressen,  
Geflügelstcheren,  
Holzspaltmaschinen,  
Kaffeebretter,  
Kaffeemühlen,  
Kaffeemaschinen,  
Kinderbettstellen,  
Kinderbänke,  
Kindertischchen,  
Kinderschlitzen mit u. ohne Feder,  
Kopierpressen,  
Laubsäge-Apparate,  
Mandelreider,  
Messerpummaschinen,  
Messingpfannen,  
Messerwaren aller Art,  
nur besten Fabrikat,  
Nudelschneid-  
Maschinen,  
Ofenschirme,  
Ofenvorsetzer,  
Petroleumlampen,  
Petroleumherde,  
Pfannen aller Art,  
Plättmaschine „Dalki“  
und „Universal“,  
Puddingformen,  
Sastpressen,  
Salztemen,  
Späselmaschinen,  
Schirmständer,  
Schlittschuhe,  
Tranchirbestecke,  
Wassereisen,  
Waschwindmaschinen,  
Waschwangen,  
Waschgarnituren,  
Wiegemeser,  
Zeigerwaagen,  
Zuckerfästen sowie  
sonstige Haushaltungs-  
und Küchen-  
Geräte

billigst

**Jugen Berg.**

Nagold.

## Der Verein für Geflügelzucht- und Vogelreunde

hält am Sonntag den 15. Dezember von nach-  
mittags 2 1/2 Uhr an im Gasth. z. Mühle eine

## Hauptversammlung

ab, verbunden mit einer

### Kanarienausstellung und -Prämierung.

## Vortrag

von Herrn Opernsänger K. Holpp aus Stuttgart über:

### Geflügelzucht, Geflügelkrankheiten, Vogelschutz etc.

Unsere werten Mitglieder von Stadt und Land, insbesondere  
auch die Mitglieder des verehrt. landwirtsch. Bezirksvereins und  
bauvereins werden hiezu freundlich eingeladen.

Der Ausschuss.

NB. Interessenten für Kanarienzucht haben von 11 Uhr ab  
Gelegenheit, der Prämierung der Kanarienvogel anzusehen; derselben  
schließen sich seitens des H. Bezirksrichters K. Holpp Belehrungen an über  
Namen und Wert der einzelnen Sorten. Von Nichtmitgliedern wird  
hieselbst ein Eintrittsgeld von 20 S pro Person erhoben.

Nagold.

## Mandeln und Haselnußkerne, Zwetschgen und Birnschnitze

empfehle ich in schönster Ware

**H. Gauss, Conditior.**

Nagold.

## Palmin

von vollkommen reinem Geschmack,  
vorzüglich geeignet zum Kochen und  
Braten, leicht verdaulich, frei von  
jeder Säure, daher auch für Ver-  
dauungsleidende sehr empfehlenswert.

Niederlage bei

**Hch. Gauss.**

Nagold.

Zur

## Weihnachtsbäckerei

empfehle ich in bester frischer Ware:

**1st. Kaisermehl**  
„gestoss. Zucker,  
Citronat,  
Orangeat,  
Mandeln,  
Rosinen,  
Zibeben,  
Feigen,  
Zwetschgen,  
Birnschnitze.

Gustav Heller.

Bezirkskrankenkasse Nagold.

Die ordentliche

## General-Versammlung

findet am

Sonntag den 15. d. M. nachm. 2 1/2 Uhr  
im Gasth. z. Mühle hiezu mit folgender

### Tagesordnung

1. Abnahme der Jahresrechnung für 1900;  
2. Wahl des Rechnungsprüfers;  
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Vorstandes;  
4. Besprechung und möglicher Weise Beschlußfassung über Einführung  
freier Arztwahl im Bezirk Nagold;  
5. Mitteilungen über den gegenwärtigen Vermögensstand der Kasse  
und über die Wirkungen der Bezirkskrankenkassen-Gesetzungen;  
6. Beschlußfassung über Erhöhung oder Verringerung des bisherigen  
Beitragsatzes von 2 1/2 %;  
7. Sonstiges.

Hiezu werden die aufgestellten Vertreter der Kassennmitglieder und  
Arbeitsgeber und alle sonstigen erwachsenen Beteiligten freundlich ein-  
geladen. (Stimmrecht haben nur die aufgestellten Vertreter).  
Den 6. Dezember 1901.

Der Vorsitzende des Vorstandes.  
St. Schabbe.

Nagold.

## Der Verein für Geflügelzucht- und Vogelreunde

hält am Sonntag den 15. Dezember von nach-  
mittags 2 1/2 Uhr an im Gasth. z. Mühle eine

## Hauptversammlung

ab, verbunden mit einer

### Kanarienausstellung und -Prämierung.

## Vortrag

von Herrn Opernsänger K. Holpp aus Stuttgart über:

### Geflügelzucht, Geflügelkrankheiten, Vogelschutz etc.

Unsere werten Mitglieder von Stadt und Land, insbesondere  
auch die Mitglieder des verehrt. landwirtsch. Bezirksvereins und  
bauvereins werden hiezu freundlich eingeladen.

Der Ausschuss.

NB. Interessenten für Kanarienzucht haben von 11 Uhr ab  
Gelegenheit, der Prämierung der Kanarienvogel anzusehen; derselben  
schließen sich seitens des H. Bezirksrichters K. Holpp Belehrungen an über  
Namen und Wert der einzelnen Sorten. Von Nichtmitgliedern wird  
hieselbst ein Eintrittsgeld von 20 S pro Person erhoben.

Nagold.

## Mandeln und Haselnußkerne, Zwetschgen und Birnschnitze

empfehle ich in schönster Ware

**H. Gauss, Conditior.**

Nagold.

## Palmin

von vollkommen reinem Geschmack,  
vorzüglich geeignet zum Kochen und  
Braten, leicht verdaulich, frei von  
jeder Säure, daher auch für Ver-  
dauungsleidende sehr empfehlenswert.

Niederlage bei

**Hch. Gauss.**

Nagold.

Zur

## Weihnachtsbäckerei

empfehle ich in bester frischer Ware:

**1st. Kaisermehl**  
„gestoss. Zucker,  
Citronat,  
Orangeat,  
Mandeln,  
Rosinen,  
Zibeben,  
Feigen,  
Zwetschgen,  
Birnschnitze.

Gustav Heller.

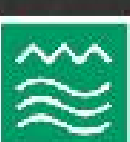
r. Kottwe  
marlies hatte  
Kaufmann Ste  
Spielwaren vo  
Scherden der  
Schlage gerühr  
Kindern wendet  
r. Kottweil  
Schwarz, Bol  
von Alstadt-  
Verfälschung geg  
verhaftet worde  
r. Mähle  
Landpost im G  
Acetylengasank  
Zwei davon n  
gebracht werden  
Fähigkeit o  
r. Elwang  
zwischen 6 und  
Jahre alten P  
in Rothbach,  
Mühle von ein  
verbrechen der  
werkschäfer.  
r. Masch  
Verhaftung de  
von hier weg  
seiner Kinder.

r. Hm, 4.  
Verhandlung  
weiser Vogel  
zur Klage vo  
17. November  
Edung, Körper  
mungen der K  
und 14 Zeug  
1/9 Uhr vor  
wurde am  
sprechung bei  
anwalt hatte  
Gotha, 4.  
Gand Fische  
in Giesmach  
nach dem G  
Schwurgericht  
Jahren Ehr  
Leipzig, 4  
Rechtsanwalt  
August den 8  
in einem Du  
gangenen Han  
wegen Zweifa  
Zerungshaft

Aus Ham  
Seemanns de  
20jährige Gr  
meister a. D.  
Stuttgarter)  
unter Einse  
einer armen  
gerichtet. Da  
des Dampf  
Tiefe. Dine  
mutige junge  
Fluten, erreic  
das dem Un  
Auf einem ei

Für die  
Münster in  
Fla  
zum C  
Die G  
Qualität der  
Kaufkraft er  
Fritz Seiler,  
Friedr. Ottmar,  
Gottlieb Reine  
Gebrüder Hurr,  
Mich. Nagler.

Job. Frank, K  
Friedr. Ernst  
Philipp Weber,  
erst Schalk,  
Jakob Stell, Se



Tages-Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

r. Kottweil, 5. Dez. Anlässlich des heutigen Nikolausmarktes hatte die auch in weiteren Kreisen bekannte Witwe Kaufmann Stehle hier heute morgen einen Stand mit Spielwaren vor der untern Apotheke aufgestellt. Zum Schrecken der anwesenden Käufer sank sie plötzlich vom Schlage gerührt um und war sofort tot. Den hinterbliebenen Kindern wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

r. Kottweil, 5. Dez. Vorgefchtern Nacht hat sich laut Schwarzem Volksfreund die Schiffwirtschwitze R. Gittwein von Albstadt-Kottweil, die kürzlich wegen Verdachts der Verfehlung gegen § 181 Abs. 2 des St.G.B. (Stuppel) verhaftet worden war, im Gerichtsgefängnis erhängt.

r. Mählader, 4. Dez. Letzten Sonntag explodirte in Landpost im Gasthaus zum Löwen der Entwickler einer Acetylengasanlage, wobei drei Personen schwer verletzt wurden. Zwei davon mussten in das Krankenhaus nach Mählader gebracht werden. Wie man hört, soll das Unglück durch Fahrlässigkeit entstanden sein.

r. Schwangen, 5. Dez. Am 29. November abends zwischen 5 und 6 Uhr wurde lt. Jagdtztg. an der 10 Jahre alten Philomine Gdgerle, Tochter der Witwe Jeller in Rothendach, an dem Birkenwäldle bei der Schreibeimer Mühle von einem bis jetzt Unbekannten ein Stillschleichenverbrechen verübt. Der Thäter ist wahrscheinlich ein Handwerksbursche.

r. Magesbach, 5. Dez. Großes Aufsehen erregt die Verhaftung des ca. 40jährigen Händlers Johann Holzner von hier wegen Stillschleichenverbrechen und Mißhandlung seiner Kinder.

Gerichtssaal.

r. Elm, 4. Dez. Heute fand vor der Strafkammer die Verhandlung gegen den Stadtkommissär Romann, Werkmeister Bogel und Bauführer Werner statt. Den Anlaß zur Klage bot der Baueinsturz beim Rathausumbau am 17. November v. J. Die Anklage geht auf fahrlässige Leitung, Körperverletzung und Vergehen gegen die Bestimmungen der Bauordnung. Es waren 5 Sachverständige und 14 Zeugen geladen. Die Verhandlung dauerte von 10 Uhr vormittags bis abends 1/2 Uhr. Das Urteil wurde um 1/2 Uhr gesprochen und lautete auf Freisprechung bei Bogel, Werner und Romann. Der Staatsanwalt hatte die Klage gegen Bogel zurückgezogen.

Gosha, 4. Dez. Der 24jährige Student der Rechte Hans Fischer aus Berlin, der während der Pfingstferien in Gosnach seine Geliebte Martha Amberg ermordete, ist nach dem Gosha. Tagblatt heute nachmittags vom hiesigen Schwurgericht zu zehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt worden.

Leipzig, 4. Dez. Das Schwurgericht verurteilte den Rechtsanwält D. James Breit in Leipzig, der am 16. August des stud. jur. Richard Detinger aus Stuttgart in einem Duell erschoss, wegen eines vor dem Duell begangenen Hausfriedensbruchs zu drei Wochen Gefängnis und wegen Zweikampfs mit tödlichem Ausgang zu 3 1/2 Jahren Festungshaft.

Bermischtes.

Aus Hamburg wird über die brave That eines jungen Seemanns berichtet: Der in der Handelsmarine dienende 20jährige Erich Waldemar v. Lud (Sohn des preuss. Rittmeisters a. D. Heinrich v. Lud in Grunewald, eines ged. Staatsanwaltes) hat unter sehr schwierigen Verhältnissen und unter Einsetzung des eigenen Lebens das hübsche Kind einer armen Auswandererfamilie vom Tode des Verrückten gerettet. Dasselbe künzte beim Einstürzen der Passagiere des Dampfers Besta vom hohen Bollwerk hinab in die Tiefe. Ohne sich einen Augenblick zu besinnen, sprang der mutige junge Mann kurz entschlossen in die schlammigen Fluten, erreichte unter großen Schwierigkeiten schwimmend das dem Untergang nahe Kind und brachte es an Land. Auf einem eiligt herbeigekommenen Malergesäß wurde dann

das Kind emporgewunden und seiner hochbeglückten Mutter übergeben. Auf dieselbe Weise wurde dann auch der Lebensretter nach oben befördert. Bei der patriotischen Hamburger Gesellschaft ist für den braven jungen Mann die Verleihung der silbernen Rettungsmedaille nebst Ehrendiplom beantragt worden. Der junge Seemann befindet sich zur Zeit an Bord des hiesigen Biermachers Verkmann in Valparaiso. Es gelang der Hamburger Behörde erst mit vieler Mühe, seinen Namen festzustellen, da er sich dem Dank der Mutter und den Ovationen des Publikums durch die Flucht entzogen hatte.

Alkoholismus. Die Unfallstatistik der deutschen Bau-berufsgenossenschaft ergab: 1. daß Montag der am stärksten mit Unfällen beladene Wochentag ist, bis zu 38% mehr Unfälle als der Durchschnitt der Wochentage aufweist, 2. daß in Bayern die Zahl der Unfälle im Verhältnis zur Zahl der Arbeiter am höchsten in Deutschland und doppelt so groß ist als in den meisten andern deutschen Staaten, 3. daß nach Bayern die nordöstliche und die schlesisch-pommersche Berufsgenossenschaft die höchsten Verhältniszahlen liefern. (Bauindustrie.) — 1. Deutscher Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke.

Kerze als Organ der Armenverwaltung. Das Bundesamt für das Deutsches Reich hat unter dem 2. Februar 1901 ausgesprochen, daß in einer Gemeinde, in welcher es üblich ist, daß die im armenrechtlichen Sinne hilfbedürftigen Personen in Krankheitsfällen sich an irgend einen der dortigen Kerze wenden und die von den Kerzen ausgestellten Kerze dem Magistrat behufs Anweisung zur Anfertigung vorlegen, während die Kerze viertel- oder halbjährig ihre Rechnungen für die Behandlung solcher hilfbedürftigen Personen dem Magistrat einreichen und von diesem bezahlt erhalten, die Kerze, wenn sie hilfbedürftigen Personen mit Rücksicht auf dieses übliche Verfahren ärztliche Behandlung zu teil werden lassen, als Organe der dortigen Armenverwaltung und stillschweigend von der letzteren ermächtigt anzusehen sind. (Arch. Sammlg. S. 33 S. 31.)

Reichsanstalt für Auswanderer. Die D. Kol.-Z. vom 24. Okt. teilt die vorläufige Vereinbarung zwischen dem Reich und der Deutschen Kolonialgesellschaft über die Errichtung einer solchen mit. Die Anstalt wird von der Verwaltungsabteilung der Kolonialgesellschaft unter Oberaufsicht des Reichskanzlers und unter einem mit dessen Genehmigung angeordneten Vorstand geleitet. Die Anstalt erteilt kostenlos, entweder durch die Anstalt oder durch Vertrauensmänner oder durch innerhalb des Reichsgebietes zu errichtende Zweigstellen. Das Reich stellt einen jährlichen Kontingentsbetrag in Aussicht. Das Anstaltliche Amt bringt die Berichte der kaiserlichen Vertreter im Auslande, die für das Auswanderungswesen von Interesse sind, zur Kenntnis der Anstalt und wird auch Anträgen des letzteren wegen Beschaffung weiteren Materials nach Möglichkeit entsprechen.

Die elektrische Rasiermaschine und ihre Unthaten. Aus Paris wird berichtet: Ein Barbier namens Bontrups, der in der Rue de Courcelles seine Kunst betreibt, erregte vor kurzem die Aufmerksamkeit seiner Nachbarschaft, weil er eine patentierte, schnell rasierende elektrische Maschine erfunden hatte. Das Instrument ist eine kleine Rotationsmaschine, die aus einer Anzahl sich drehender Sicherheitsklingen und einer kleinen einstellenden Bürste mit einem Behälter, das genug Seifenwasser zu einmaligem Rasieren faßt, besteht. Der Barbier hält die Maschine in seiner Hand und sie wird durch einen sehr schwachen elektrischen Strom in Bewegung gesetzt. Die Kerze liefert sich aus Reuglerde dort rasieren, und das Gesicht des Barbiers blühte. Neulich hatte es nun ein Herr sehr eilig, und der elektrische Apparat wurde in Bewegung gesetzt. Als aber die Operation vorbei war, bemerkte der Kunde, daß der ganze untere Teil seines Gesichts blau geworden war, und überdies hatte er einen brennenden Schmerz. Andere auch mit dem elektrischen Rasierapparat rasierte Herren machten dieselbe Erfahrung. Merkwürdigerweise scheint zunächst nie-

mand dies dem Rasierapparat zugeschrieben zu haben, aber eine Anzahl konsultierter Kerze stellte fest, daß die Patienten Verbrennungen erlitten hatten, die durch Elektrizität hervorgerufen waren. Die Folge davon ist, daß der Barbier sechzehn Klagen auf Schadenersatz zu gewärtigen hat. Der elektrische Rasierapparat ist vorläufig bei Seite gelegt worden.

Der neueste Rifenreisende.

New-York, 4. Dez. Als vom Hamburger Dampfer Palatia Salsfäde angeladen wurden, erboten aus einer Riste die jammernden, sichneudenden Worte: „Wasser, Wasser“. Ein Hamburger Maler Johann Beck hatte sich, wie schon kurz gemeldet, in die Riste eingeschlossen, um nach Amerika zu kommen; 16 Tage war er eingeschlossen gewesen und in den letzten Tagen war er ohne Nahrung und Getränk. Er ist nun im Hospital der dortigen Stadt und hat den Verstand verloren. Die Riste war 6 Fuß lang, 3 Fuß hoch und 4 Fuß breit; ihr angeblicher Inhalt war ein Rodell. In deutscher Sprache stand darauf: „Diese Seiten oben, Vorsicht“. In der Riste war ein mit alter Milch gefüllter lederner Handkoffer, der als Kopfkissen gebient hatte. Der Boden der Riste war vier Zoll hoch mit Werg bestreut und dies diente als Bett. Ein dicker langer Leberzieher diente als Decke. Zwei Duzend Sodawasserflaschen mit Stoffen waren an den Seiten angebracht. Was Beck sonst für Nahrung bei sich hatte, weiß man nicht. Er scheint mehrere Tage gefastet zu haben. In der Riste waren auch ein Regenschirm, ein Gylinderhut, einige Bücher, Papier, Couvertis und ein Paket Briefe von seiner Frau. Beck hatte seine Riste als Expresskoffer verschicken lassen. Dieselbe mußte deshalb ziemlich in der oberen Schicht der Ladung gehalten und dann gleich zuerst mit ausgeladen werden. Beck hatte Freunde in seinem Vertrauen, denn ein Expresswagen fuhr zweimal am Vier vor und verlangte die Riste „T B 71“. Ein gut gekleideter Mann erkundigte sich auch danach. Die Palatia hatte eine ungewöhnlich lange Fahrt. Man nimmt an, daß Beck's Nahrung vor einigen Tagen ausging und sein Verstand darunter litt. Einige Flaschen enthielten noch Kaffee. Warum Beck diese merkwürdige Reise machte, weiß man nicht, er muß für Nahrung und Fracht 12 Dollar ausgegeben haben und für 25 Dollar hätte er ein Zwischenbillet haben können. Beck hatte drei Mark Geld bei sich. Vielleicht wollte er die Einwanderungsbehörde umgeben. Wird Beck wieder gesund, so wird er als mittelbarer Einwanderer wieder zurückgeschickt. — Nach einem Telegramm des Express aus New-York ist Beck ein Künstler aus Budapest, der in Amerika so viel verdienen wollte, um heiraten zu können. Der Rifenreisende wird übrigens gemessen und hier bleiben, da ein reicher Amerikaner Bürgerschaft bei der Einwanderungsbehörde stellt.

Heller'sche Spielwerke.

Karlsruhe die vollkommenen der Welt, sind seitdem einer der schönsten und beliebtesten Festspiele. Es wird mit denselben die Kunst in die ganze Welt getragen, auf daß sie über all die Freude der Götter erhalte, die Unglücklichen tröste und allen Herzensleidenden durch ihre Melodien Grütze aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel, besonders die automatische Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit geholt wird.

Die Repertorien sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und Chöre. Der Jubilant wurde auf allen Festlichkeiten mit ersten Preisen ausgezeichnet, in Lieferant aller europäischen Dörfer und gehen ihm jährlich Tausende von Kartons nachgeschrieben zu.

Als vollkommenste Lebererkrankung bietet die Fabrik ihren Abnehmer auf herausragende Weise eine bedeutende Preisermäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz eines acht Heller'schen Wertes setzen kann.

Manne werde sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat, Apparaturen auch solche von so vielen Werken, werden auch beste besorgt. Auf Wunsch werden Zeitungen bewilligt und illustrierte Preislisten franco zugesandt.

Druck und Verlag der G. W. Heller'schen Buchdruckerei (Emit Heller: Nagold. — Alle die Rechte vorbehalten: R. G. Z.

Für die Leinwandspinnerei und Weberei von Wils. Jul. Münster in Baiersbrunn übernehmen unterzeichnete Agenten:

Flachs, Hanf und Abwerg zum Spinnen und Weben im Lohn.

Die Spinn- und Weblohn sind billig gestellt. Für vorzügliche Qualität der Garne und Gewebe wird garantiert. Jede gewünschte Auskunft erteilen die Herren Agenten:

- Fritz Meier, Seifensieder, Altensteig. Friedr. Ottmar, Ebbhausen. Gottlieb Bräsel, Km., Egenhausen. Gebrüder Herr, Rohrdorf. Mich. Nagler, Jakob Sohn, im Berg in Sulz. Joh. Frank, Km., Oberjettingen. Friedr. Ernst Witwe, Gailingen. Philipp Weber, Hechler und Weber, Pfrendorf. Ernst Schälch, Simmersfeld. Jakob Stell, Schreiner, Warth. Friedr. Kartha, Nagler, Emmingen. Joh. Gg. Braun, Bauer, Eßlingen. Gottlob Böler, Miedersbach. Christ. Meiser, Aeiser, Schillingen. Johs. Kähler, Km., Waldorf. Johs. Christ. Egg, Schuhmacher und Totengräber, Fünfbrunn. J. G. Gelskner, am Markt, Halterbach. Ludwig Benzler, Rothfels. Johs. Isch, Unterthalwein. Hch. Löffler, Steinhaner, Gündringen.

Bergmann's Hühneraugenmittel

belehrt in kürzester Zeit durch bloße Reibung des Fußes, gefahr- und schmerzlos jedes Hühnerauge, Hornhaut und Wunde. Borsing & Barton mit Pflast 60 g bei Friseur Otto Dreisner.



Griesinger's Shave. 1/2 A 1.25, 1.45, 1.65, 1.85 pr. Pfund in Packungen von 1/2 und 1/4 Pfund. Netto-Inhalt natürlich geröstet und hochfein in Qualität, deshalb beste Marke.

In Egenhausen: J. Kallenbach, Gailingen: J. G. Gummel, Mötzingen: H. J. Geibel, Oberjettingen: J. H. Willinger, Rothfels: Carl. Wolf, Wme. [20]

Advertisement for G.W. Zaiser'sche Buchdruckerei. Nagold. Auf Weihnachten und Neujahr! Visiten- und Gratulations-Karten fertigt rasch und billig. G.W. Zaiser'sche Buchdruckerei.



empfehlen große Auswahl in  
**Herren-, Knaben- und Kinderhüten**  
 sowie in  
**Plüsch-, Woll-, Filz-, Loden- und Seidenhüten,**  
 nur neueste Muster zu bekannt billigen Preisen.  
 Alle Sorten

**Rappen**  
 in Felt-, Plüsch-, Stoff-, Seiden-,  
 sowie Radsfahrerkappen  
 bei Obigem.

**Achtung! Achtung!**

Das erprobte und bekannte  
**Milch- und Mastpulver**  
 von Th. Kaufer, Chemische Fabrik in Regensburg,  
 kommt auf den Markt. Jeder Tierhalter und Vieh- und Schweinezüchter  
 verlange Proben, Prospekte und Broschüren am nächsten Jahrmarkt am  
 Stande, (mit Firma versehen).  
 Der Alleinverkauf von Carl Schlienz in Calw.

**Trinkt  
 Hansmann's  
 Caffee!**

(hochedel von Geschmack und kräftig)  
 käuflich — mit prächtvollen Zugaben — in allen besseren  
 Geschäften der Lebensmittelbranche;  
 in Nagold bei Herrn Albert Kemmler, Conditor,  
 „Altensteig“ „W. Beerl.“

**Sonner Dampf-Caffee-Brennerei, P. J. Hansmann.  
 Erste und älteste Gross-Handlung.**

**Gothaer Lebensversicherungs-Bank.**  
 Versicherungsbestand am 1. Dez. 1901: 806<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Mark.  
 Bankfonds 265<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135% der Jahresnormal-  
 prämie — je nach dem Alter der Versicherung.  
 Vertreter in Nagold: Oberl. Klunzinger.

Nagold.  
 Den Hh. Schreinermeistern  
 in Stadt und Umgebung em-  
 pfehle ich meine  
**Holzbearbeitungs-  
 Maschinen**  
 zur fleißigen Benutzung bei  
 billiger Berechnung.  
**Friedrich Strähle,**  
 mech. Schreiner.

**Zwiebettuchen** Am Mon-  
 tag d. 9.  
 Dez. bei Fr. Kläger, Bäderstr.

Schon  
**Alles probiert**  
 und herausgefunden, daß  
**Carl Mill's** allein  
**Spitzwegerich** echt  
**Brustbonbons**  
 die allerbesten  
 Hausmittel gegen jeden Husten,  
 Heiserkeit, Keuchh., Verschleimung  
 etc., und nur echt in Paketen à 10 g.  
 20 und 40 g, also nicht offen  
 ausgegeben, zu haben sind  
 in Nagold bei: Friedr. Schüttenhelm,  
 Wottlob Schmid; in Esslingen: J.  
 Bröh; in Eßlingen: Th. Hall;  
 in Kempten: W. Chr. Geigle und  
 G. Metz; in Gillingen: J. G. Hummel;  
 in Gillingen: G. Möhre; in  
 Gillingen: H. J. Speidel; in  
 Hochdorf: Ernst Epler; in Stammes-  
 feld: Ernst Schmid; in Wildberg:  
 J. Moser, Geism. Schrotz. (D.S.)

**Kessler  
 Sect**  
 A. G. Kessler & Co., Egl. W. Seifried,  
 Esslingen.

Nagold.  
**Sandarak-  
 Lack**  
 zum Überziehen von Holzbrand-  
 malereien etc. empfiehlt  
 Apotheker Schmid.

Nagold.  
**Havanna-  
 Back-Vonig**  
 empfiehlt in bester Qualität  
 Hch. Gauss, Conditor.

**Kalender  
 sowie Abreiß-Kalender**  
 zu haben bei  
**J. Dengler, Buchbinder, Wildberg.**

**Rottweiler Sekl**  
 aus der Sektkellerei Rottweil. [M.  
**Feinste Marke: Rot-Lack.**  
 General-Verteiler: Carl Spingler, Stuttgart, Teles. 1621.

**Kaiseröl**  
 nicht explodierendes Petroleum. [M.  
 Gasstlich geschützt — Amtlich empfohlen.  
**Vollständig gefahrlos, wasserhell u. geruchlos,**  
 Esst nur zu haben in Nagold bei Ernst Zug, in Wildberg bei Ad.  
 Franer, Hauptniederlage: W. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.

Die überall hochgeschätzten  
**Ostberg'schen Brust-Bonbons sowie  
 Ostberg'schen Spitzwegerichsaft-Brust-Bonbons**  
 sind in Paketen à 20 g zu haben  
 in Nagold bei Friedr. Schmid; in Wildberg bei Ad. Franer; in Hallertach bei  
 J. G. Gulekonst; in Esslingen bei Aug. Kläger; in Hochdorf bei Chr. Heilmann.

Paris 1900: Grand Prix  
**R. WOLF MAGDEBURG-  
 BUCKAU.**  
 Brennmaterial ersparende  
**LOCOMOBILEN**  
 mit ausziehbarer Röhrenkessel  
 von 4-300 Pferdekraft,  
 dauerhafteste und zuverlässigste  
 Betriebsmaschinen  
 für Industrie und  
 Landwirtschaft.  
 Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.  
 Vertreter: Herr. Huf. Ing. Cannstatt-Stuttgart, Königstr. 87/11

**Für Weihnachten**  
 halten wir eine reiche Auswahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen, vorrätig:  
**Kinder- und Jugendschriften, Spiele, Bilderbücher,  
 Klassiker, Romane, Prachtwerke, Gedichtsammlungen,  
 Kochbücher etc. etc.**  
 Alle in Zeitungen und Prospekten empfohlenen Bücher, besonders die Neuigkeiten des Jahres 1901 können, falls nicht  
 vorrätig, in Kürze besorgt werden und wird um baldige Bestellung höflich gebeten.  
 Kataloge können eingesehen werden.  
**G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.**

75. Jahrgang.  
 Erscheint  
 Montag, Mittwoch,  
 Donnerstag und  
 Samstag.  
 Preis vierteljährlich  
 vier 1. M., mit Träger-  
 lohn 1.10. M., im Bezugs-  
 und 10 km-Bezugs-  
 1.15. M., im übrigen  
 Württemberg 1.25. M.  
 Monatsabonnement  
 nach Verhältnis.  
 N. 192  
 Bestellungen  
 allen Postämtern,  
 und der Expedition  
 Anfang des jeden  
 Constantin v.  
 Wer keine Zeit  
 der findet in unser  
 vom Deutschen  
 Landtag.  
 betr. den D.  
 Auf Grund de  
 vom 5. Mai 1884  
 der Min. Bef. v.  
 sowie des § 3 des J.  
 1899 (Reichsgel.-  
 hiezu vom 26. No.  
 Oberamt der We  
 pflichtigen Person  
 mit Wirkung von  
 festgelegt:  
 1. freie Kost bei  
 2. freie Kost bei  
 3. freie Wohnun  
 4. freie Wohnun  
 5. freier Holzbez  
 6. Bezüge eines  
 a. für Kost  
 b. für Wohn  
 c. für Holz  
 7. freie Wohnun  
 Betriebsbe  
 Nagold, d.  
 Die vere  
 werden ersucht,  
 Gemeinden etc.  
 Württ. Land  
 für die Heil- u  
 in Mariaberg  
 den Unterzeichn  
 Ablieferung an  
 Bei Einse  
 Kreuz wollen die  
 eines Beitrags  
 angegeben werde  
 Nagold, l.  
 D.  
 werden angewie  
 vorhandenen  
 1) Konfetti  
 und 76, S.  
 2) Fabriken  
 (Reg. Bl.  
 3) Motoren  
 4) Motoren  
 1900 S.  
 in welchen N  
 beschäftigt w  
 mularen  
 bl  
 als portopfl  
 Nagold,  
 betr. die  
 Die Kusthe  
 1902 erfolgt u  
 Der den  
 Zeugnis des G  
 seinen Wohnst  
 regelmäßigen  
 § 1 der Min.-  
 vorgefriebene  
 Die Ortes  
 des gemeinder  
 Formulare (F